

HELFFEN SIE UNS ZU HELFFEN

» Wir sind auf Spenden angewiesen!

Lieber Tierfreund,
liebe Tierfreundin,

die Kastration ist der wirkungsvollste Weg, das Elend von Straßentieren ein für alle Mal an der Wurzel zu bekämpfen. Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage oder unsere Facebook-Seite.

» Wir zählen auf Ihre Unterstützung, diesen neuen Weg des Tierschutzes weiter auszubauen!

www.tieraerzte-pool.de

Für weitere Einsätze » Spendenkonto
Kontoinhaber: Förderverein Arche Noah Kreta e.V.
Institut: Commerzbank Lübeck
BLZ 230 400 22 | Konto 020923900
IBAN: DE02 2304 0022 0020 9239 00
BIC: COBADEFFXXX



Tierschutzmanagement + Kastrationsaktionen

Bei Fragen oder Informationswünschen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Thomas Busch » Tel: 0170 316 94 19
Mail: chef@archenoah-kreta.com

DAS TEAM » NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK



Ines Leeuw



Nina Schöllhorn



Dr. Melanie Stehle



Thomas Busch

VIER GEWINNT!



VIER TIERÄRZTE FÜR
GRIECHENLAND

KASTRATIONSEINSATZ
KAPVERDISCHE
INSELN &
RUMÄNIEN



Hilfe für Straßentiere in Not
» Kastrationen um Leben zu retten!



Förderverein
Arche Noah Kreta e.V.



Der TIERÄRZTE-POOL ist der medizinische Arm des Fördervereins Arche Noah Kreta e.V.

KASTRATION: EFFEKTIVER TIERSCHUTZ IN WENIGEN MINUTEN!

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

NICHTS verhindert das Tierelend nachhaltiger an seinem Ursprung als die Kastration!

Nur:

- » Kastrationsaktionen sind teuer
- » Kastrationsaktionen bedeuten viel bürokratischen Aufwand
- » Kastrationsaktionen können nicht von jedem durchgeführt werden
- » Kastrationsaktionen können logistisch sehr schwierig sein
- » Kastrationsaktionen lassen sich schwer „vermarkten“

Dennoch möchten wir Sie mit diesem Flyer weiter aufklären und hoffen, Sie für unsere Idee begeistern zu können!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Tierschutzmanagement + Kastrationsaktionen
www.tieraerzte-pool.de

2.722

OPERATIONEN, DAVON

2.383

KASTRATIONEN, IN NUR

DREI

MONATEN

Der lange Weg zur Anerkennung

Endlich ist es soweit. Die beiden Tierärztinnen des Tierärztepools, Nina Schöllhorn und Dr. Melanie Stehle besitzen die griechische Anerkennung ihrer tierärztlichen Approbation. Damit haben sie den gleichen rechtlichen Status, wie ein griechischer Kollege. Sie folgen so mit relativ wenig bürokratischem Aufwand den Schritten der Tierärzte Ines Leeuw und Thomas Busch zur Anerkennung, die der Förderverein Arche Noah Kreta e.V. vor Jahren einklagen musste und nur mit Hilfe der EU-Kommission gewinnen konnte.

Die Zusammenarbeit unserer Anwältin, Frau Christine Rohde, mit den griechischen zuständigen Behörden funktioniert durch ihre langjährige Erfahrung (fast) ohne Hindernisse. Somit ist wieder ein wichtiger Meilenstein gesetzt und die Ergänzung im Team schafft personelle Erleichterung, die dringend nötig ist.

In Zukunft können nun vier Tierärzte des Tierärztepools gegen das Tierelend in Griechenland antreten!

Ein Film für den Tierärztepool

Im Februar 2013 arbeitete ein Team des Tierärztepools, bestehend aus Dr. Dagmar Mayer und Gregor Uhl, auf der kapverdischen Insel „Sal“ und drehte einen Film, den Sie sich auf unserer Homepage unbedingt anschauen sollten. Er dokumentiert eindrucksvoll die Wichtigkeit unserer Arbeit.



Voller Einsatz auf Kreta und Rhodos

Nina Schöllhorn verbrachte die ersten drei Wochen des Jahres auf Kreta und lieferte sich im Ostteil der Insel einen erbitterten Wettkampf mit Ines Leeuw, die zeitgleich auf der Westseite kämpfte. Einzelheiten hierüber können leider nicht veröffentlicht werden, denn die bürokratischen Hürden sind noch nicht restlos beiseite geschafft. Nur soviel: Das Ergebnis war gigantisch!

Auf Rhodos wollte der Bürgermeister nach der ersten Aktion 2012 unverzüglich weitere Kastrationen durchführen lassen. Also flog Ines Leeuw im März diesen Jahres zu einem nächsten Einsatz auf die Insel. Auch diesen Bericht finden Sie auf unserer Homepage.

Ein starkes Bündnis für Rumäniens Straßentiere

Im gleichen Zeitraum brach Nina Schöllhorn mit Gregor Uhl in einem Auto nach Rumänien auf. Eine große Kastrationsaktion über acht Wochen stand bevor und wurde in Zusammenarbeit mit dem BMT (Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V.) und TASSO zu einem großartigen Bündnis gegen das Tierelend auf den Straßen Rumäniens.

Da der Zeitplan dieser acht Wochen extrem voll und knapp kalkuliert war, startete ein weiteres Team nach Rumänien: Dr. Dagmar Mayer und Carl Salter werden in Bals, einem kleinen Ort im Süden des Landes arbeiten und das ergänzen, was Nina und Gregor aufgrund der knappen Zeit nicht geschafft haben.

Dank des Bündnisses mit dem BMT und TASSO haben wir starke Partner an unserer Seite, die diese riesige Aktion überhaupt erst ermöglichten.

Der Bericht wird in Kürze auf unserer Homepage erscheinen. Kurze Zwischenberichte finden Sie auf den Facebook-Seiten von BMT, TASSO und natürlich dem Tierärztepool.



Wir machen weiter

Dr. Melanie Stehle flog im April nach Kreta, um dort weiterzumachen, wo die Wurzeln unserer Arbeit liegen. Auch hierüber werden wir erst dann berichten, wenn alle bürokratischen Hindernisse beseitigt sind.

Mit unserem jetzigen personellen Stand arbeiten alle Beteiligten im Tierschutz wie immer an den Grenzen der psychischen und physischen Belastbarkeit.

Helfen Sie mit, dass unsere Bemühungen niemals einbrechen werden.

Danke,
Ihr Tierärztepool